

Seniorenbüro Grödig
 Franz Peyerl Straße 11
 5082 Grödig

Zutreffendes bitte ankreuzen



Voranmeldung für „Betreutes Wohnen“

Eingangsstempel

1. Bewerber

Familien- und Vorname	
Derzeitige Wohnanschrift	Telefonnummer(8:00 bis 16:00 Uhr)
Geburtsdatum	Staatsbürgerschaft (Nachweis bitte als Fotokopie vorlegen)
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> Heirat bevorstehend <input type="checkbox"/> verheiratet seit _____ <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> Lebensgemeinschaft seit _____ <input type="checkbox"/> in Grödig seit _____	

2. Weitere Person, die mit dem Bewerber in der angestrebten Wohnung im gemeinsamen Haushalt leben wird:

Familien- und Vorname	Geburtsdatum	Familienstand	Verwandtschaft zum Bewerber

3. Einkommen monatlich:

a) des Bewerbers	
b) des Mitbewohners	

4. Derzeitige soziale Lebenssituation (Mehrfachnennung möglich)

<input type="checkbox"/> Es gibt keine im selben Haushalt anwesenden Personen, die unterstützende Hilfestellungen, wie z.B. Einkaufen, und/oder Betreuung erbringen können
<input type="checkbox"/> Es gibt in der näheren Umgebung keine Angehörigen, die unterstützende Hilfestellung und/oder Betreuung erbringen können
<input type="checkbox"/> Es gibt Nachbarn, die unterstützende Hilfestellung erbringen können
<input type="checkbox"/> Eine ausreichende Versorgung durch mobile Dienste ist in der derzeitigen Wohnung nicht möglich

5. Derzeitige Wohnsituation (Mehrfachnennung möglich)

<input type="checkbox"/> entlegene Lage – lebensnotwendige Infrastruktur ist alleine nicht erreichbar
<input type="checkbox"/> Wohnung nur durch Treppen erreichbar – Treppen sind für Wohnungswerber/in nicht mehr zu bewältigen
<input type="checkbox"/> fehlende Barrierefreiheit trotz körperlicher Beeinträchtigung
<input type="checkbox"/> Bad bzw. WC befinden sich außerhalb der Wohnung
<input type="checkbox"/> selbstständige Körperpflege aufgrund der Gestaltung des Bades nicht möglich
<input type="checkbox"/> Heizung, bei der ständig Heizmaterial in die Wohnung gebracht werden muss (Holz, Kohle, Öl, wenn kein Tank vorhanden) – ist von Wohnungsbewerber/in nicht mehr durchführbar

6. Betreuungsbedürftigkeit und Bezugswert zur Gemeinde

<input type="checkbox"/> Pflegestufe:
<input type="checkbox"/> keine Pflegestufe, aber Betreuung erfolgt bereits bzw. wäre erforderlich
<input type="checkbox"/> Er/Sie wohnt im von der regionalen Sozialplanung definierten Einzugsbereich der Betreuten Wohnung
<input type="checkbox"/> Angehörige leben in der Gemeinde
<input type="checkbox"/> Er/Sie hat früher in der Gemeinde gewohnt oder gearbeitet

Ort

Datum

Unterschrift des Bewerbers